

# Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „Pressack“ vom 8. Juni 2014, 12:17

Zitat von stuhlfauth

Selten eine so überflüssige, unrealistische und vollkommen alle Möglichkeiten und Gegebenheiten ignorierende Diskussion erlebt. Gerade so, als wenn man nach ner Beinamputation überlegt, welchen Hürdenlauf man als nächstes macht.....

Muss wohl der Phantomschmerz sein. Man spürt schmerzhaft etwas, was man schon lang nicht mehr hat. Sei es nun ein Bein oder eine wichtige Rolle im deutschen Fußball. Man schwelgt in Erinnerungen und meint, dadurch wird die Gegenwart erträglicher und tut so, als ob durch ein neues Stadion die Vergangenheit zur Gegenwart wird.

Aber vielleicht sind ja Träume oder die Flucht in Parallelwelten für viele die einzige Möglichkeit, die Gegenwart des FCN zu ertragen. Nur daraus zieht das Thema seine einzige Berechtigung und Legitimation. Also: Dream on.... Aber vergesst nicht, dass es ein Traum ist und vorerst bleibt.

So ist es!

Politisch ist ein neues Stadion, egal ob Neubau oder Umbau nicht gewollt. Der FCN hat keine Kohle, um es selbst irgendwie zu realisieren. Investoren oder ähnliches will man seitens der Mitglieder mehrheitlich nicht haben. So beißt sich die Katze in den Schwanz! Das "Projekt" ist nicht zu realisieren!

Also wär es an der Zeit, den Leuten endlich reinen Wein einzuschenken! Die "Machbarkeitsstudie" wird stillschweigend in irgendeiner Schublade verschwinden, wenns die überhaupt jemals gegeben hat!

Für einen Fahrstuhlverein reicht das Stadion die nächsten 20 Jahre!